

„Mutter Erde“ präsentiert den „Wortatlas“

Die aus einem Caritas-Projekt entstandene Wanderausstellung „Wortatlas“ tourt durch Südtirol und ermöglicht Einblicke in die Wort-Welt von Menschen aus unterschiedlichen Ländern, die in Südtirol Schutz suchen. Die nächste Etappe ist das Cristallo-Theater in der Bozner Dalmatienstraße 30. Die Ausstellung ist dort vom 2. bis zum 19. Februar im Rahmen der Kultur- und Sozialinitiative „Mutter Erde“ zu sehen, welche das Cristallo-Theater gemeinsam mit der Caritas und dem angeschlossenen Friedenszentrum Bozen bereits seit Jahren durchführt.

Die Ausstellung „Wortatlas“ ist das Ergebnis eines gleichnamigen Projektes in einem von der Caritas geführten Flüchtlingshaus. Dabei haben insgesamt 35 Teilnehmende aus unterschiedlichen Ländern 18 Monate lang in Gesprächen und Interviews Worte gesucht, um ihr Leben zu beschreiben, ohne ihre Existenz allein auf das zu reduzieren, was sie auf ihrer Flucht zurückgelassen und scheinbar verloren haben. Entstanden sind dabei Sätze mit ganz persönlichen Gedanken. Diese wurden auf eigens gestalteten Stoffbannern und auf Lesezeichen aufgedruckt. Als Wanderausstellung ist der „Wortatlas“ in den kommenden Monaten in verschiedenen Ortschaften in Südtirol zu sehen.

Am 2. Februar um 10.30 Uhr wird die Ausstellung im Bozner Cristallo-Theater im Beisein von Caritas-Vertretern eröffnet. Bis zum 19. Februar ist der „Wortatlas“ im Foyer des Theaters während der Öffnungszeiten der Bar und vor jeder Vorstellung zu sehen. Der Eintritt ist kostenlos, wobei ein gültiger Super Green Pass und das Tragen einer FFP2-Maske obligatorisch sind.

Weitere Informationen sind im Cristallo-Theater (Tel. 0471 202 016) und bei der Caritas (Tel. 0471 304 300, info@caritas.bz.it) erhältlich. Informationen zum Projekt und Podcasts aus den Gesprächen sind online unter www.caritas.bz.it abrufbar.

Bozen, 31.01.2022